

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bittere Threnen über den Tödlichen Hintritt Seiner Margaris, In stiller Wehmuth vergossen, und hierauf, im fünften Jahr Seines Witber-Standes, an ...

Basilander

Franckfurth am Mayn, 1740

VD18 90799178

Ueber die frechen Spötter des Ehe-Standes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

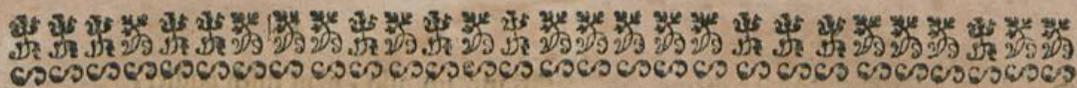
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190538



Ueber die frechen Spötter des Ehe=Standes.

Seh / Spötter / scherze nur mit Hymenäens Stand /
Beh / mahle dir ihn vor / wie ein Gelobtes Land :
Ja handle gar mit Gott / was dir dafür zu schencken /
Daß du niemahlen magst an Frauen-Lieb gedencken.
Doch du verrechnest dich : Du meidest Sorg und Pein /
Und wilst gedoppelt noch dafür belohner seyn :
Du weißt es mehr als wohl / daß auch die besten Ehen /
Ein steter Jammer=Stand voll übermachter Wehen.
Vor solchen scheust du dich / weil auch die leichtste Bürd
Des Weichlings Rücken leicht zu Esels Lasten wird :
Wie aber kommt es dann / daß du so höhnisch lachest
Und nur ein Possen=Spiel aus solchem Bündnis machest ?
Verdammte Heuchelei im Glanz der Heiligkeit /
Wie weit versteigst du dich ! Wie irrest du so weit !
Beym Spinn = Rad / in der Küch' / im Spühlen ihrer Töpfe /
Bey ihrer Kinder = Wäsch / im Säubern ihrer Köpfe /
Ist / Heuchler / glaub es nur / ein Weib / ein Ehe=Weib /
Viel heil'ger, noch als du / auch bey beslecktem Leib.

